20.09.2017 – 10:00 Uhr

Der Präsident von curafutura wird Bundesrat / Der nahende Rücktritt von Ignazio Cassis erfordert eine baldige Nachfolgeregelung

Bern (ots) -

Die vereinigte Bundesversammlung hat Ignazio Cassis, seit 2013 Präsident von curafutura, heute in den Bundesrat gewählt. Der Verband und seine Mitglieder gratulieren ihrem Präsidenten zu dieser ehrenvollen Wahl und wünschen ihm schon heute alles Gute für seine neuen Aufgaben in der Landesregierung, die er per 1. November übernehmen wird.

Mit einem lachenden und mit einem weinenden Auge nimmt curafutura die Wahl ihres Präsidenten in den Bundesrat zur Kenntnis. Ignazio Cassis hat unmittelbar nach der Rücktrittsankündigung von Bundesrat Didier Burkhalter signalisiert, dass er als Nachfolger zur Verfügung steht und seinem Land auf diese Weise dienen möchte. Dass er dazu das Vertrauen der vereinigten Bundesversammlung erhalten hat, freut den Verband, den Ignazio Cassis seit über vier Jahren mit viel Engagement und Umsicht geführt hat. Auf seinem weiteren Weg wünschen ihm die 15-köpfige Geschäftsstelle und die vier Mitglieder von curafutura alles Gute sowie viel Freude und Erfolg in seiner neuen Funktion. Auf der anderen Seite bedauert der Verband, mit Ignazio Cassis eine fachlich wie menschlich integre Führungspersönlichkeit zu verlieren, die den Verband im Gesundheitswesen unverkennbar positioniert hat.

Die Nachfolgeregelung ist bereits im Gang

Mit seiner Art der Verbandsführung hat Ignazio Cassis die Messlatte für einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin hoch gelegt. Der Vorstand von curafutura ist bereits auf der Suche nach einer Persönlichkeit, welche die Führung des Verbandes übernehmen und die bisherige Arbeit fortführen kann. Unabhängig davon wird Ignazio Cassis curafutura im Oktober verlassen. Sollte seine Nachfolge bis dahin noch nicht geregelt sein, werden Thomas D. Szucs (VRP von Helsana) und Philomena Colatrella (CEO der CSS) das Präsidium in der Zwischenzeit weiterhin gemeinsam ausüben, was sie bereits während der Bundesratskandidatur von Ignazio Cassis seit dem 2. August getan haben.

curafutura - das sind die Krankenversicherer CSS, Helsana, Sanitas und KPT.

curafutura setzt sich ein für ein solidarisch gestaltetes und wettbewerblich organisiertes Gesundheitssystem.

In ihrer Charta bekennt sich curafutura zum Wettbewerb im schweizerischen Gesundheitswesen - als Grundlage von Qualität und Innovation. Für die massvolle Regulierung des Systems, im Einklang mit einer wirksamen Governance sowie einer nachhaltigen Finanzierung. curafutura setzt auf eine starke Tarifpartnerschaft mit den Leistungserbringern zugunsten von Qualität und Effizienz in der medizinischen Versorgung.

Die vollständige Werte-Charta von curafutura ist abrufbar unter http://www.curafutura.ch/ueber-uns/werte-charta/

Kontakt:

Pius Zängerle, Direktor
Telefon: 031 310 01 84; Mobile: 079 653 12 60;
pius.zaengerle@curafutura.ch

Rob Hartmans, Kommunikation
Telefon: 031 310 01 85; Mobile 079 254 03 66;
rob.hartmans@curafutura.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100061838/100807062 abgerufen werden.